

Inhalt

JACEK ALEKSANDER RZESZOTNIK

Einführung 9

HANS ESSELBORN

Stanisław Lems Traum von der befreiten Vernunft
und das aktuelle Projekt der künstlichen Intelligenz 11

BERND GRÄFRATH

AlphaZero und Lems GOLEM. Über die Zukunft
der künstlichen Intelligenz. 29

GABRIELE GRAMELSBERGER

Die Deklination des Möglichen. Lems transformatives Denken
am Beispiel der Chemokratie des Neuroenhancements dekliniert . . . 37

ALFRED GALL

Mimesis und Evidenz: Zur Kritik der Erkenntnis in Stanisław Lems
literarischer Praxis 49

SIMON SPIEGEL

Aus Lems Steinbruch der Theorie. Zu *Phantastik und Futurologie* . . . 71

PETRA GEHRING

Lems Ernst. Oder: ‚Pessimismus‘ *revisited*. Auch (aber nicht nur)
eine Antwort auf Dietmar Dath 87

ULRIKE JEKUTSCH

Lem, Pirx und die Maschinen. Zur Rolle der Zyklusbildung
in den *Opowieści o pilocie Pirxie* 103

MATHIAS SCHWARTZ

Silberlöffel und andere Aborte. Marginalien
zu Stanisław Lems *Lokaltermin* 121

MICHAEL DÜRING

„Auch Hosenträger sind intelligent“: Stanisław Lems Interviews
über den Zustand der Welt 141

MARTIN WARNKE

Lem. Oder die Schönheit des Kurzschlusses. 157

YVONNE PÖRZGEN

Lems Feuilletons 161

NATASHA GRIGORIAN

Futurologie und Science-Fiction im Kampf mit dem Chaos:
Fremdheit und Alterität in Stanisław Lems Roman *Eden* (1959),
im Vergleich zu Isaac Asimovs *Das Ende der Ewigkeit* (1955) 177

FRANZ ROTTENSTEINER

Zu Stanisław Lems Stellung in der Welt 185

JACEK ALEKSANDER RZESZOTNIK

Stanisław Lem als Schriftsteller und Wissenschaftsphilosoph
in den Augen deutscher Kritiker. 195

Autorinnen und Autoren des Bandes 235